



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

**Stadtplanung**  
**PLAN-HAII-45P**

I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes  
Aubing-Lochhausen-Langwied  
Herrn Sebastian Kriesel  
Landsberger Str. 486  
  
81241 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-20772  
Telefax: 089 233-989 20772  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 28 b  
Zimmer: 417  
Sachbearbeitung:

plan.ha2-45p@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

11.04.2017

## Städtebauliche Kriminalprävention in Freiam

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03302 des Bezirksausschusses 22**  
**Aubing-Lochhausen-Langwied vom 01.03.2017**

Sehr geehrter Kriesel,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 22 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Die CSU-Fraktion im BA 22 fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung dazu auf „im Rahmen der Planungen Freiam die aktuellen Erkenntnisse der städtebaulichen Kriminalprävention zu berücksichtigen und die baulichen und gestalterischen Erfordernisse entsprechend bei den Detailplanungen bzw. bei den Bebauungsplänen mit einfließen zu lassen.“

Hierzu nimmt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung:

Freiam ist als eine der letzten großen zusammenhängenden Flächen innerhalb der Münchner Stadtgrenze eines der wichtigsten strategischen Stadtplanungsprojekte der Landeshauptstadt. In Freiam werden einmal auf 350 Hektar ca. 25.000 Menschen leben und 7.500 arbeiten. Aus diesem Grund ist es wichtig, für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für alle Besucher- und Nutzergruppen eine städtebauliche Struktur zu schaffen, die Angsträume verhindert, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärkt und Kriminalität somit wirksam zuvorkommt.

Für die Planung von Freiam ist von Beginn an Ziel, einen sicheren und sicherheitsstärkenden Lebensraum für alle Bewohnerinnen und Bewohner durch eine gute Gestaltung und Situierung von Gebäuden, öffentlichen und halböffentlichen Räumen sowie deren Zuordnungen zueinander zu schaffen.

Die Maßnahmen zur städtebaulichen Kriminalprävention und die baulichen und gestalterischen Erfordernisse wurden bereits im ersten Realisierungsabschnitt in der Rahmenplanung (2013) sowie im Bebauungsplan Nr. 2068 Freiham Nord (in Kraft getreten Januar 2016) berücksichtigt.

Das städtebauliche Grundkonzept der kleinteiligen Bebauung in den Innenbereichen und geschlossenen Baukörpern entlang der breiten Freihamer Allee bildet immer wieder Blickachsen, die eine gute Einsehbarkeit gewährleisten, ohne den Anschein einer Überwachung zu erzeugen. Mit Einfriedungen in den Vorgartenbereichen soll eine Abgrenzung erfolgen, ohne damit schwer einsehbare Räume zu bilden, die unüberschaubare Versteckmöglichkeiten darstellen. Auch die straßenbegleitende Bepflanzung und das Leitbaukonzept wurden mit unter diesem Aspekt betrachtet. Eine hohe soziale Kontrolle wird durch die übersichtliche Parzellierung der Grundstücke und Gebäudegrößen mit mehreren, gleichberechtigten Eingängen sowie durch einen guten Überblick der öffentlichen Räume von den Wohnungen aus gewährleistet.

Die strategische Gesamtplanung umfasst zudem eine gute ÖPNV-Anbindung sowie viele günstig gelegene und somit auch kurze Wege, zum Beispiel zu den öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen. Das Mobilitätskonzept wird durch ein attraktives Fuß- und Radwegenetz ergänzt, das abseits der KfZ-Verkehre in den öffentlichen Grün- und Freiflächen wie auch durch die Innenbereiche der Wohnquartiere geführt wird.

Die Entwicklung des „offenen“ Einkaufszentrums für Freiham, deren „Flaniermeile“ der öffentliche Raum ist, hilft gerade im künftigen Stadtteilzentrum ebenfalls der städtebaulichen Kriminalprävention. Der öffentliche Raum wird durch die Einkaufenden belebt und lädt mit Sitzgelegenheiten, Gastronomieeinrichtungen und Bepflanzungen zum Verweilen ein. Die angeordneten Wohnungen in den Obergeschossen verhindern ein „Aussterben“ des Zentrums nach Ladenschluss und begünstigen ein sicheres Umfeld, ohne dabei den Anschein der permanenter Überwachung zu erwecken. Auch die gewählten Dimensionen und Zuschnitte der öffentlichen Plätze helfen die Räume zu fassen und reduzieren damit negative Emotionen, die Ängste auslösen können.

Die Erdgeschosszonen bilden insgesamt klare hierarchische Strukturen zwischen öffentlichen, halböffentlichen und privaten Räumen und erlauben eine gut überschaubare Begegnungszone. Um die Stadträume auch in der Nacht übersichtlich und angstfrei erlebbar zu machen, wurde eigens für Freiham ein Beleuchtungskonzept durch das Baureferat entwickelt. Dies hilft der Vermeidung von dunklen Bereichen auf öffentlichen Plätzen, in den öffentlichen Grün- und Freiflächen sowie in den öffentlichen Straßenräumen.

Gemeinsame Spielplätze in den Innenbereichen der Wohnquartiere werden eingerichtet, so dass auch die Kinder in einem sicheren und sozial kontrollierten Umfeld spielen können.

Die künftige Stadtquartiersentwicklung von Freiham sieht zusätzlich ein Stadtteilmanagement vor, das eng vernetzt mit den örtlichen Vereinen und Verbänden, sowie dem bestehenden Quartiersmanagement in Neuaubing-Westkreuz frühzeitig die Partizipation fördert und damit den Grundstein für funktionierende nachbarschaftliche Beziehungen legt und Kommunikationsnetze bildet.

Die aufgelisteten Einzelaspekte des städtebaulichen und freiraumplanerischen Konzeptes verdeutlichen, dass die Maßnahmen zur städtebaulichen Kriminalprävention im ersten Realisierungsabschnitt von Freiham Nord bereits frühzeitig in die Planung eingeflossen sind und mit den Baumaßnahmen umgesetzt werden.

Für den zweiten Realisierungsabschnitt, der sich aktuell noch in der Vorbereitung befindet, wird die städtebaulichen Kriminalprävention in gleicher Weise wieder Berücksichtigung finden

Bei weiteren Fragen zum Siedlungsprojekt Freiham oder koordinierenden Hilfestellungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03302, kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

⋮

Jm

